Teilnetz »Main-Weser« erhält neue Doppelstockzüge

Artikel vom **12. Januar 2022**
Schienenfahrzeuge



Die »Coradia Stream High Capacity Züge« punkten mit mehr Sitzplätzen, höherem Komfort und Barrierefreiheit (Bild: Alstom).

Alstom liefert 17 moderne elektrische Doppelstocktriebzüge des Modells »Coradia Stream High Capacity« an die DB Regio AG. Die Flotte besteht aus 13 vierteiligen sowie vier fünfteiligen Fahrzeugen. Die Züge werden zum Fahrplanwechsel am 15.12.2024 im Teilnetz »Main-Weser« auf der RMV-Linie 30 Frankfurt (Main) Hbf – Gießen – Kassel Hbf in Betrieb gehen. Neben zusätzlicher Transportkapazität in den Stoßzeiten bieten sie mehr Reisekomfort und kostenfreies WLAN. Die neuen Züge bieten den Fahrgästen im Vergleich zu den aktuell eingesetzten Fahrzeugen bis zu 15 Prozent mehr Platz. Der vierteilige Triebzug besteht aus zwei Doppelstock-Steuerwagen und zwei einstöckigen Mittelwagen mit insgesamt 420 Sitzplätzen. Der fünfteilige Triebzug verfügt über noch einen weiteren Doppelstock-Mittelwagen und insgesamt 540 Sitzplätze. In Doppeltraktion bietet eine Zugkombination aus vier- und fünfteiligen Fahrzeugen bis zu 960 Sitzplätze und damit mehr als alle bisher auf dieser Strecke eingesetzten

Regionalzüge.

Modularer Aufbau für individuelle Konfiguration

Der »Coradia Stream High Capacity« ist modular aufgebaut und ermöglicht Kunden die individuelle Konfiguration ihres Zuges, etwa mit einem variablen Sitzplatzangebot, erweiterbaren Fahrradabteilen oder großzügigen Mehrzweckbereichen. Für einen hohen Fahrgastkomfort sorgen Vierersitzgruppen mit großen wandmontierten Tischen in der ersten Klasse und kleinen wandmontierten Tischen in der zweiten Klasse sowie Steckdosen an allen Sitzplätzen. Dank der einheitlichen Einstiegshöhe von 600 mm an allen Türen ist an den meisten Bahnhöfen ein barrierefreier Zustieg möglich. Im Vergleich zu anderen Doppelstockfahrzeugen mit Rampen im Einstiegsbereich bieten insbesondere die Mittelwagen des »Coradia Stream High Capacity« einen sehr bequemen und rampenfreien Zugang für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste. 30 Fahrradstellplätze pro Zug machen die neuen Fahrzeuge auch für den Freizeitverkehr attraktiv. Alstom wird die Züge für das Netz »Main-Weser« in Salzgitter produzieren. Das Projektbüro mit Projekt- und Vertragsmanagement, Validierung und Inbetriebnahme, Dokumentation, Schulung und Wartung wird in Deutschland sein.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag